

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Fachbereich 02
Wirtschaftswissenschaften

**M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior
ab WiSe 2025/26**

Inhalt

1.	FOUNDATIONS	4
	INTRODUCTION TO INSTITUTIONAL ECONOMICS	4
	DECISION-MAKING IN STRATEGIC AND NON-STRATEGIC SETTINGS	5
	INTRODUCTION TO BEHAVIORAL ECONOMICS	6
	APPLIED ECONOMETRICS.....	7
	IMPORTMODUL QUANTITATIVE ACCOUNTING AND FINANCE	8
2.	INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: THEORY	9
	INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: THEORY.....	9
	LAW AND ECONOMICS.....	10
	PUBLIC ECONOMICS	11
	TOPICS IN INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: THEORY ABROAD	12
	SEMINAR IN INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: THEORY	13
3.	INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: EMPIRICS	14
	EMPIRICAL MACROECONOMICS	14
	EXPERIMENTAL ECONOMICS	15
	INSTITUTIONS AND BEHAVIOUR: EMPIRICS.....	16
	TOPICS IN INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: EMPIRICS ABROAD	17
	SEMINAR IN INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: EMPIRICS.....	18
	IMPORTMODUL EMPIRICAL DEVELOPMENT ECONOMICS WITH REFERENCE TO THE MENA-REGION.....	19
4.	SPECIALIZATION: POLITICAL ECONOMY	20
	ECONOMIC ASPECTS OF POLITICAL INSTITUTIONS	20
	POLITICAL ECONOMY	21
	TOPICS IN TOPICS IN POLITICAL ECONOMY ABROAD.....	22
	IMPORTMODUL POLITICAL ECONOMY OF CORRUPTION AND SHADOW ECONOMY	23
	IMPORTMODUL POLITICAL ECONOMY OF ISLAM.....	24
	IMPORTMODULE AUS DER POLITIKWISSENSCHAFT	25
	INEQUALITY AND DIVERSITY.....	25
	DIGITAL SOCIETIES	26
	RESEARCHING INEQUALITY AND DIVERSITY	27
	RESEARCHING DIGITAL SOCIETIES	28
	RESEARCHING INTERNATIONAL POLITICS & CONFLICT	29
5.	SPECIALIZATION: SUSTAINABILITY	30
	BEHAVIORAL ECONOMICS AND SUSTAINABILITY	30
	SEMINAR IN SUSTAINABILITY MANAGEMENT	31
	TOPICS IN SUSTAINABILITY ABROAD	32
	IMPORTMODULE AUS DEM STUDIENGANG M.Sc. „SUSTAINABLE DEVELOPMENT“	33
	INTRODUCTION TO GEOGRAPHY	33
	GLOBALIZATION AND SUSTAINABLE TRANSFORMATION	35
	GLOBAL CHANGE / PLANETARY BOUNDARIES.....	36
	CHALLENGES TO SUSTAINABLE DEVELOPMENT	36
	PATHWAYS TO SUSTAINABLE TRANSFORMATION	38
	GEOGRAPHIES OF SUSTAINABLE TRANSFORMATION.....	40
	INNOVATION AND KNOWLEDGE FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT	41
	ECONOMIC GROWTH AND SUSTAINABILITY	42
	SPACE AND POLICY	43
	CLIMATE CHANGE.....	44
	LIFE ON LAND.....	45
	SOIL AND WATER RESOURCES.....	45
	ADVANCED STATISTICAL METHODS	47
	ADVANCED EMPIRICAL SOCIAL RESEARCH METHODS.....	48
	ENVIRONMENTAL MODELLING.....	49
	REMOTE SENSING	50
6.	SPECIALIZATION: MONEY, ACCOUNTING, AND FINANCE	51

EUROPEAN MONETARY ECONOMICS.....	51
INTERNATIONAL MACROECONOMICS AND FINANCE	52
CORPORATE FINANCE AND INSTITUTIONS.....	53
TOPICS IN MONEY, ACCOUNTING, AND FINANCE ABROAD	54
IMPORTMODULE AUS DEM STUDIENGANG M.Sc. „BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE“	55
ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING I: VALUE-BASED MANAGEMENT	55
ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING II: MANAGERIAL DECISION MAKING, GOVERNANCE, AND CONTROL	56
ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING III: SELECTED ISSUES.....	57
ASSET PRICING THEORY/CAPITAL MARKET THEORY	58
AUSGEWÄHLTE ASPEKTE ACCOUNTING AND FINANCE FÜR FORTGESCHRITTENE.....	59
BEHAVIORAL FINANCE.....	60
SEMINAR ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING	61
SEMINAR CASE STUDIES IN ENTREPRENEURIAL FINANCE	62
SEMINAR CURRENT TOPICS IN BEHAVIORAL FINANCE.....	63
SEMINAR FINANZIERUNG UND BANKEN FÜR FORTGESCHRITTENE	64
SEMINAR HOUSEHOLD FINANCE	65
7. ELECTIVES.....	66
INTERNSHIP.....	66
KEY QUALIFICATIONS.....	67
PERSPECTIVES ON PEACE, JUSTICE & INCLUSIVE SOCIETIES	68
SEMINAR IN INSTITUTIONS AND BEHAVIOR: ADVANCED LEVEL	69
ELECTIVE ABROAD I.....	70
ELECTIVE ABROAD II.....	71
ELECTIVE ABROAD III.....	72
8. MASTER THESIS.....	73
MASTER THESIS	73

1 Leistungs- oder ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitspensum von 25 bis max. 30 Zeitstunden

1. Foundations

Introduction to Institutional Economics ggf. Modulkürzel	Introduction to Institutional Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. / 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf konkrete Problemstellungen anzuwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen, (3) ausgewählte institutionenökonomische Beiträge in Kleingruppen zu reflektieren und aufzubereiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet eine Diskussion verschiedener Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.). Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben. Die Studierenden bereiten in Kleingruppenarbeit ausgewählte institutionenökonomische Beiträge für eine Präsentation vor einem Fachpublikum auf.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Kolloquium (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Angeleitetes Selbststudium (ILIAS-Lernmodule), Kleingruppenarbeit und Kolloquium
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: 6-8 Aufgabenblätter oder Portfolio oder Test Modulprüfung: Präsentation oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	unbenotet
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Selbststudium: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Decision-Making in Strategic and Non-Strategic Settings ggf. Modulkürzel	Decision-Making in Strategic and Non-Strategic Settings
Modulverantwortung	Dr. Claudia Schwirplies
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics and Institutions, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) theoretische Modelle zu formulieren und diese auf reale Fragestellungen anzuwenden, (2) relevante mikroökonomische Forschungsmethoden wie Optimierung, allgemeine Gleichgewichtsanalyse und Spieltheorie anzuwenden, (3) wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten und fundierte Kommentare dazu abzugeben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul umfasst eine Einführung und Vertiefung von Modellen individueller Entscheidungsfindung. Auf der Grundlage dieser grundlegenden Konzepte werden Modelle strategischer Interaktion und Aggregation eingeführt, die in der allgemeinen Gleichgewichtstheorie und der Spieltheorie verwendet werden.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Kurs in Verbindung mit einem Tutorium im Blended-Learning-Format.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Die Noten werden gemäß § 28 AB vergeben.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Introduction to Behavioral Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Friehe
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. / 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	MSc Economics, Institutions, & Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse zu nutzen, um Daten zu interpretieren und Entscheidungen vorherzusagen und (2) mögliche Änderungen an bestehenden Modellen vorzunehmen, um relevante verhaltensbedingte Einflüsse auf die Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul führt die Studierenden in grundlegende Themen der Verhaltensökonomie ein. Wichtige theoretische Modelle und empirische Befunde werden vorgestellt und diskutiert. Mögliche Auswirkungen auf die Wohlfahrt werden thematisiert.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Applied Econometrics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernd Hayo
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. / 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls verstehen Studierende die wichtigsten Methoden der empirischen Analyse in den Wirtschaftswissenschaften und ihre Grenzen und sind in der Lage, (1) empirische Studien zu bewerten und (2) ihre eigene empirische Arbeit durchzuführen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul enthält wichtige ökonometrische Methoden zur Analyse wirtschaftlicher Daten. Behandelte Themen umfassen die methodischen Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung, das bivariate und das multivariate OLS-Modell, statistische Tests und die Modellauswahl. Diese Methoden werden an realen empirischen Daten angewendet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden); Lernzeit: 78 Stunden; Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden.

Importmodul Quantitative Accounting and Finance

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Quantitative Methods in Empirical Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zentrale ökonomische und statistische Methoden, die in der empirischen Kapitalmarktforschung zum Einsatz kommen, einzuordnen und anzuwenden, (2) finanzwirtschaftliche Datenanalysen durchzuführen und (3) eigenständig wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung anzufertigen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Anhand ausgewählter finanzwirtschaftlicher Fragestellungen werden ökonomische und statistische Methoden vorgestellt. Parallel dazu wenden die Studierenden diese Methoden unter Zuhilfenahme der Softwareanwendung STATA auf empirische Daten an.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung, STATA Lab, Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Essay Modulprüfung: Klausur
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 75 Stunden Essay: 30 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 30 Stunden

2. Institutions and Behavior: Theory

Institutions and Behavior: Theory ggf. Modulkürzel	Institutions and Behavior: Theory
Modulverantwortung	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS / 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) verschiedene Kooperations- und Koordinationshürden zu benennen und sie mit Anreizstrukturen in Verbindung zu bringen, (2) wichtige Ergebnisse aus der relevanten Literatur zusammenzufassen, z.B. aus dem Bereich der Organisationsökonomik, der Vertragstheorie oder der Spieltheorie, und dieses Wissen auf spezifische Probleme anzuwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet Analysen ökonomischer Interaktionen, Kooperations- und Koordinationsmechanismen in Situationen mit begrenzter Information (z.B. in Organisationen, zwischen Vertragsparteien oder in Komitees). Es adressiert insbesondere die Rolle von Entscheidungsspielräumen, Anreizstrukturen und Mechanismen der Informationsbeschaffung in solchen Situationen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Digital angereicherter Unterricht, angeleitete Übungen
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: 6-8 Aufgabenblätter oder Portfolio oder Test Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Law and Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Friehe
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls Decision-Making in Strategic and Non-Strategic Settings
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS / 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) zu beschreiben, wie rechtliche Regeln Anreize beeinflussen, (2) grundlegende Modelle der ökonomischen Analyse des Rechts zur Analyse spezifischer Probleme anzuwenden und (3) verschiedene rechtliche Lösungen für genau spezifizierte Sachverhalte zu bewerten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul umfasst ökonomische Analysen von Rechtsvorschriften und Regulierungen. Verschiedene Rechtsgebiete werden berücksichtigt (z. B. Vertragsrecht, Deliktsrecht).
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Public Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Friehe
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls Decision-Making in Strategic and Non-Strategic Settings
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) in spezifischen Umständen ein Marktversagen festzustellen und potentielle politische Instrumente zu analysieren, (2) die Funktionsweise von Steuern in einfachen Situationen formal zu beschreiben und (3) Wohlfahrtskriterien und grundlegende Abstimmungsverfahren zu bewerten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet Analysen und Diskussionen über die Gründe für staatliche Interventionen, Staatseinnahmen und Staatsausgaben. Es bietet eine grundlegende Analyse der Besteuerung sowie ausgewählte Aspekte der politischen Ökonomie.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Topics in Institutions and Behavior: Theory Abroad
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich der Institutionen- und/oder Verhaltensökonomik, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, wissenschaftlich zu reflektieren, (2) Konzepte der Wahrnehmung anderer Kulturen bei der Lösung von Fragestellungen zu berücksichtigen und (3) effektiv mit Menschen, die über andere kulturelle Hintergründe verfügen, zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen im Bereich Institutions and Behavior: Theory (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar in Institutions and Behavior: Theory
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Friehe
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) genau einzuordnen und zu erklären, wie die Theorie zu einem besseren Verständnis konkreter Probleme (und deren Lösung) beiträgt, (2) ihre Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und ihre Argumente im wissenschaftlichen Austausch zu verteidigen und (3) wissenschaftlich zu schreiben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Studierenden vertiefen ein ausgewähltes Thema der Institutionenökonomie durch intensive Nutzung aktueller theoretischer Forschung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung auf den Kurs: 30 Stunden Lektüre: 32 Stunden Vorbereitung von Präsentation und Arbeit: 90 Stunden

3. Institutions and Behavior: Empirics

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Empirical Macroeconomics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernd Hayo
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls Applied Econometrics
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls verstehen Studierende die wichtigsten ökonometrischen Methoden zur Analyse von Zeitreihendaten und sind in der Lage, (1) makroökonomische Theorien auf empirische Daten zu beziehen, (2) fundierte Kommentare zur empirischen Arbeit anderer Forscher abzugeben und (3) eigene empirische Arbeiten durchzuführen und zu interpretieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul baut auf den Inhalten des Moduls Applied Econometrics auf. Es führt fortgeschrittene ökonometrische Methoden zur Analyse wirtschaftlicher Daten ein, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Analyse makroökonomischer Daten und Zeitreihen im Allgemeinen liegt. Relevante ökonometrische Untersuchungsmethoden werden mit makroökonomischer Theorie kombiniert, und es wird erörtert, wie Letztere mithilfe realer Daten untersucht werden kann. Das Tutorium stärkt die Kompetenz der Studierenden in der eigenständigen Analyse makroökonomischer Daten.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 78 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Experimental Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Björn Vollan
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Schlüsselkonzepte und Theorien zu prosozialen und antisozialen Präferenzen zu erläutern, (2) experimentelle Methoden zur Untersuchung wirtschaftlichen Verhaltens zu verstehen und anzuwenden, (3) eigene ökonomische Experimente zu entwerfen und (4) Ergebnisse von Experimenten zu interpretieren und die Rolle von Fairness, Altruismus und sozialen Normen in wirtschaftlichen Interaktionen zu diskutieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Der Kurs behandelt experimentelle Methoden und zentrale Experimente wie das Ultimatum-Spiel, das Vertrauensspiel, das öffentliche Güter-Spiel und Spiele zu gemeinsamen Ressourcenpools. Die Studierenden lernen, Experimente zu entwerfen und zu interpretieren, prosoziales und antisoziales Verhalten zu analysieren und die Auswirkungen von sozialen Normen und Bestrafung auf die Zusammenarbeit in Gruppen zu verstehen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: 6-8 Arbeitsblätter oder Präsentation (10-30 Minuten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 45 Stunden Zeit für formative Aufgaben: 34 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Institutions and Behaviour: Empirics
Modulverantwortung	Dr. Claudia Schwirplies
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich (SoSe & WiSe) Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wichtigsten ökonomischen Methoden anzuwenden, um empirische Arbeiten zu beurteilen oder eigene Arbeiten anzufertigen. (2) Zusätzlich können sie in einem ausgewählten Thema vertiefte Kenntnisse in Analysen anwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul baut auf den Inhalten des Kurses Applied Econometrics auf. Es ermöglicht den Studierenden, ihr Wissen durch das Studium bestehender empirischer Arbeiten oder durch die Durchführung eines eigenen empirischen Projekts anzuwenden und zu erweitern. Das Seminar stärkt die Kompetenz der Studierenden in der Analyse wirtschaftlicher Daten.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung auf den Kurs: 30 Stunden Lektüre: 32 Stunden Vorbereitung von Präsentation und Arbeit: 90 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Topics in Institutions and Behavior: Empirics Abroad
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Aufbau
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich der Institutionen- und/oder Verhaltensökonomik, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, wissenschaftlich zu reflektieren, (2) Konzepte der Wahrnehmung anderer Kulturen bei der Lösung von Fragestellungen zu berücksichtigen und (3) effektiv mit Menschen, die über andere kulturelle Hintergründe verfügen, zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen im Bereich Institutions and Behavior (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar in Institutions and Behavior: Empirics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernd Hayo
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) genau einzuordnen und zu erklären, wie die empirische Analyse zu einem besseren Verständnis konkreter Probleme (und deren Lösung) beiträgt, (2) ihre Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und ihre Argumente im wissenschaftlichen Austausch zu verteidigen und (3) wissenschaftlich zu schreiben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Studierenden vertiefen ein ausgewähltes Thema der Institutionen- und Verhaltensökonomie durch intensive Nutzung aktueller empirischer Forschung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung auf den Kurs: 30 Stunden Lektüre: 32 Stunden Vorbereitung von Präsentation und Arbeit: 90 Stunden

Importmodul Empirical Development Economics with Reference to the MENA-Region

Module name	Empirical Development Economics with Reference to the MENA-Region
ECTS points	6
Degree of obligation	Compulsory (Wahlpflicht in diesem Studiengang)
Level	Basic
Contents/Learning outcomes	<p>After completing this module, students are able to analyze knowledge-oriented issues related to empirical development economics, and thus able</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) to discuss the determinants of economic development in the countries of the Middle East and North Africa, (2) to explain the role of institutions and their impact on economic instruments of development, (3) to explain the measurement of theoretical concepts of empirical research in development economics and (4) to explain the impact on economic development through abundance of natural resources, demographic change, quality of governance, remittances, and military spending in the Middle East and North Africa. <p>In addition, after completing the module, students are able to apply newly acquired skills and thus</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) to formulate hypotheses based on the theory for empirical research, (2) to collect socio-economic data for empirical research and process large data sets, (3) to apply analytical methods, such as regression analysis with cross-sectional, time-series, and panel data, and (4) to interpret the results of the estimates and discuss them in the context of the state of research.
Teaching and learning methods	Lecture and tutorial
Workload	180 hours
Course language	English
Pre-requisites for participation	None
Module used for	M.Sc. Economics of the Middle East
Method of assessment	<p>Variant A: Written exam</p> <p>Variant B: Written exam Study assignment: Essay or (2-5) worksheets</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Frequency	Every winter semester
Start of module	---
Person/ department responsible	Prof. Dr. Mohammad Reza Farzanegan
Bibliographical reference	---

4. Specialization: Political Economy

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Economic Aspects of Political Institutions
Modulverantwortung	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Wirkungskanäle von politischen Institutionen auf ökonomische Allokationen zu erklären, (2) wichtige Konzepte der Politischen Ökonomie zu erläutern und wichtige Ergebnisse zusammenzufassen, und (3) dieses Wissen auf spezifische Probleme anzuwenden
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet ökonomische Analysen politischer Institutionen (z.B. Wahlregeln oder Formen der Interessenvertretung). Es thematisiert die Effekte, die politische Institutionen auf ökonomische Allokationen haben und den Wandel politischer Institutionen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Präsentationen und Diskussionen auf Basis ausgewählter Fachpublikationen
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Portfolio oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Political Economy
Modulverantwortung	NN
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Recommended: Applied Econometrics & Decision-Making in Strategic and Non-Strategic Settings
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	MSc Economics, Institutions, & Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das Verhalten von Akteuren aus dem Bereich der Politik oder der Regulierung durch ökonomische Analyse besser zu erklären oder vorherzusagen. (2) Zusätzlich können sie in einem ausgewählten Thema vertiefte Kenntnisse in Analysen anwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	This module examines selected research topics in institutional and behavioral economics through the lens of political economy.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Topics in Topics in Political Economy Abroad
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich der Politischen Ökonomie, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, wissenschaftlich zu reflektieren, (2) Konzepte der Wahrnehmung anderer Kulturen bei der Lösung von Fragestellungen zu berücksichtigen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen im Bereich Political Economy (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Importmodul Political Economy of Corruption and Shadow Economy

Module name	Political Economy of Corruption and Shadow Economy
ECTS points	6
Degree of obligation	Compulsory (Wahlpflicht in diesem Studiengang)
Level	Advanced
Contents	<p>After completing this module, students are able to analyze knowledge-oriented facts and thus able</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) to understand the relevance of corruption and the shadow economy to economic development, (2) to understand the measurement of corruption and the shadow economy and their limitations, (3) to explain the main determinants of corruption and the shadow economy and (4) to explain the main effects of corruption and the shadow economy on economic, social, psychological and political indicators. <p>In addition, after completing this module, students are able to apply new practical skills, and thus are able</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) to empirically examine the theoretical determinants and effects of corruption and the shadow economy, (2) to collect relevant data on corruption and the shadow economy and use this for empirical research and (3) to apply analytical methods in the context of corruption and the shadow economy and to write scientific essays in relation to corruption and the shadow economy.
Teaching and learning methods	Lecture and tutorial
Workload	180 hours
Course language	English
Pre-requisites for participation	None
Module used for	M.Sc. Economics of the Middle East
Method of assessment	<p>Variant A: Written exam</p> <p>Variant B: Written exam Study assignment: Presentation, essay or (2-5) worksheets</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Frequency	Every summer semester
Start of module	---
Person/ department responsible	Prof. Dr. Mohammad Reza Farzanegan
Bibliographical reference	---

Importmodul Political Economy of Islam

Module name	Political Economy of Islam
ECTS points	6
Degree of obligation	Compulsory
Level	Advanced
Contents	<p>After completing the module, students are able to analyze knowledge-oriented facts related to the political economy of Islam, and thus able</p> <p>(1) to understand the basic principles of Islam, (2) to understand the interactions between Islam and political institutions and economic development, (3) to explain the role of religiosity in the context of economic development and related institutions and (4) to analyze the overall picture of the relationship between Islam and the financial sector.</p> <p>In addition, after completing the module, students are able to apply new practical skills, and thus able</p> <p>(1) to capture Islam with data and to use this for empirical research, (2) to understand empirical research on the socio-economic and political effects of Islam and religiosity and (3) to collect and process data for empirical research with a focus on Islam and economic development.</p>
Teaching and learning methods	Lecture
Workload	180 hours
Course language	English
Pre-requisites for participation	None
Module used for	M.Sc. Economics of the Middle East
Method of assessment	<p>Variant A: Written exam</p> <p>Variant B: Written exam Study assignment: Presentation, essay or (2-5) worksheets</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Frequency	Every summer semester
Start of module	---
Person/ department responsible	Prof. Dr. Mohammad Reza Farzanegan
Bibliographical reference	---

Importmodule aus der Politikwissenschaft

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Inequality and Diversity Inequality and Diversity
Modulverantwortung	Miquel Pellicer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS oder 2.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage die Ursachen und Konsequenzen von politischer und sozialer Ungleichheit zu benennen; Hauptkontroversen über den Umgang mit Diversität zu analysieren; eigene Forschungsfragen in diesem Themenfeld zu formulieren und theoretisch sowie methodisch zu verorten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul "Inequality and Diversity" vermittelt Studierenden Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen sozialer, politischer und ökonomischer Ungleichheiten sowie die Bedeutung von Diversität in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Die Studierenden erlernen methodische Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung von Ungleichheits- und Diversitätsphänomenen unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsansätze. Weiterhin vermittelt das Modul Kenntnisse über politikwissenschaftliche und soziologische Theorien der Ungleichheit sowie zur Bewertung von Strategien zur Förderung von Chancengleichheit und Inklusion.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder b) Lernportfolio (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Digital Societies Digital Societies
Modulverantwortung	Isabelle Borucki
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS oder 2.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Applied Methods of Social Research
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage verschiedene Ansätze und Theorien zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf Politik und Gesellschaft zu wiedergeben und zu diskutieren, spezifische Phänomene der Digitalisierung einzuordnen, methodisch zu analysieren und darzustellen; eine eigene Forschungsidee im Bereich der Digitalen Gesellschaften zu entwickeln und methodisch sowie theoretisch einzuordnen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul „Digital Societies“ vermittelt Kenntnisse über die theoretischen und empirischen Zugänge zur Analyse der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft. Dabei werden Themen wie die Digitalisierung der Arbeit, digitale Ungleichheiten, algorithmische Governance, soziale Medien und ihre Rolle im politischen Diskurs sowie der Einfluss digitaler Technologien auf die Demokratie behandelt. Studierende lernen verschiedene methodische Ansätze, wie z.B. <i>computational social sciences</i> und Netzwerkanalyse, kennen und wenden diese auf eigene Fragestellungen an.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder b) Lernportfolio (ca. 27.000 Zeichen / 15 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistung: 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Researching Inequality and Diversity Researching Inequality and Diversity
Modulverantwortung	Miquel Pellicer
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS-3.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Political and Social Science Research Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, die Ursachen und Konsequenzen von politischer und sozialer Ungleichheit zu benennen und zu untersuchen; Hauptkontroversen sowie zentrale Akteure über den Umgang mit Diversität zu benennen und kritisch zu hinterfragen; eigene Forschungsfragen zu formulieren und kleinere Projekte zu Themen von Ungleichheit und Diversität durchzuführen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul "Researching Inequality and Diversity" vermittelt Studierenden fundierte Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen sozialer, politischer und ökonomischer Ungleichheiten sowie die Bedeutung von Diversität in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Die Studierenden erlernen methodische Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung von Ungleichheits- und Diversitätsphänomenen unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsansätze. Weiterhin vermittelt das Modul Kenntnisse über politikwissenschaftliche und soziologische Theorien der Ungleichheit sowie zur Bewertung von Strategien zur Förderung von Chancengleichheit und Inklusion.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS) & Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistungen: a) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) und b) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: d) Hausarbeit (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder e) Lernportfolio (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder f) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 120 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Researching Digital Societies Digital Societies
Modulverantwortung	Isabelle Borucki
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS-3.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Political and Social Science Research Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu Effekten von Digitalisierung auf Politik und Gesellschaft wiederzugeben und zu diskutieren. Sie können Theorien und Methoden auf ein eigens vorgegebenes Thema anwenden und dieses kritisch reflektieren. Zudem erlernen die Studierenden, spezifische Phänomene der Digitalisierung einzuordnen und zu interpretieren und methodisch fundiert zu analysieren und darzustellen. Sie können Forschungslücken benennen und eigene Fragestellungen entwickeln.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul „Researching Digital Societies“ vermittelt fundierte Kenntnisse über die theoretischen und empirischen Zugänge zur Analyse der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft. Dabei werden Themen wie die Digitalisierung der Arbeit, digitale Ungleichheiten, algorithmische Governance, soziale Medien und ihre Rolle im politischen Diskurs sowie der Einfluss digitaler Technologien auf die Demokratie behandelt. Studierende lernen verschiedene methodische Ansätze, wie z.B. <i>computational social sciences</i> und Netzwerkanalyse, kennen und wenden diese auf eigene Fragestellungen an.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS) & Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistungen: c) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) und d) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: g) Hausarbeit (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder h) Lernportfolio (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder i) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 120 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Researching International Politics & Conflict Researching International Politics & Conflict
Modulverantwortung	Eva Wegner
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: mindestens ein Seminar pro Semester Idealtypische Belegung: 1. FS-3.FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. International Political and Social Science Research Exportmodul für andere Studiengänge nach Vereinbarung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, die Dynamiken und Ursachen internationaler und lokaler Konflikte sowie die Herausforderungen der globalen Politik zu analysieren, indem sie qualitative und quantitative Forschungsmethoden anwenden; aktuelle Forschungsergebnisse und Fallstudien nutzen, um komplexe politische Situationen fundiert zu beurteilen und wissenschaftlich zu untersuchen; bestehende Theorien und Strategien kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Sie können Forschungslücken identifizieren und eigene Fragestellungen in diesem Themenfeld entwickeln.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul "Researching International Politics and Conflict" vermittelt Studierenden umfassende Kenntnisse über die Theorien, Dynamiken und Herausforderungen der internationalen Politik sowie die Ursachen und Folgen lokaler und globaler Konflikte. Die Teilnehmenden erwerben methodische Kompetenzen zur Analyse internationaler Beziehungen und Konflikte unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen und Fallstudien lernen die Teilnehmenden, komplexe Konflikte zu analysieren. Darüber hinaus fördern die im Modul behandelten Themen die Fähigkeit zur Reflexion bestehender Erklärungsansätze.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar 2 SWS & Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Der Erwerb von Kompetenzen erfolgt über den didaktischen Ansatz des dialogischen und problemorientierten Lernens, der eine regelmäßige und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie ein intensives Selbststudium erfordert.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistungen: a) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) und b) Präsentation (Einzel- oder Gruppenpräsentation) Modulprüfung: a) Hausarbeit (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder b) Lernportfolio (36.000-39.600 Zeichen / 20-22 Seiten) oder c) Mündliche Einzelprüfung (15 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vor- und Nachbereitung & Besuch der Lehrveranstaltungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Studienleistungen: 120 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung: 120 Stunden

5. Specialization: Sustainability

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Behavioral Economics and Sustainability
Modulverantwortung	Prof. Dr. Björn Vollan
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls Experimental Economics
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Schlüsselkonzepte der Verhaltensökonomie zu erklären, die für die Nachhaltigkeitstransformation relevant sind, einschließlich kognitiver Verzerrungen und mentaler Modelle, die nachhaltiges Verhalten beeinflussen, (2) kulturelle und institutionelle Pfadabhängigkeiten zur Nachhaltigkeit zu beschreiben, (3) empirische Forschungsmethoden aus Ökonomie, Psychologie, Soziologie und verwandten Disziplinen kritisch zu bewerten und (4) verhaltenstherapeutische Interventionen vorzustellen und zu diskutieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieser Kurs untersucht Theorien des Verhaltens- und Gesellschaftswandels mit einem Schwerpunkt auf den Hindernissen für nachhaltige Transformationen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: 6-8 Arbeitsblätter oder Präsentation (10-30 Minuten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 45 Stunden Zeit für formative Aufgaben: 34 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar in Sustainability Management
Modulverantwortung	Prof. Dr. Teresa Dickler
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) theoretische Rahmenwerke und empirische Analysen im Kontext des Nachhaltigkeitsmanagements anzuwenden, (2) ihre Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und ihre Argumente im wissenschaftlichen Austausch zu verteidigen und (3) wissenschaftlich zu schreiben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Studierenden vertiefen ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Nachhaltigkeitsmanagement unter umfassender Nutzung aktueller Forschungsbeiträge.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung: 30 Stunden Lesezeit: 32 Stunden Vorbereitung der Prüfungen: 90 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Topics in Sustainability Abroad
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, wissenschaftlich zu reflektieren, (2) Konzepte der Wahrnehmung anderer Kulturen bei der Lösung von Fragestellungen zu berücksichtigen und (3) effektiv mit Menschen, die über andere kulturelle Hintergründe verfügen, zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen im Bereich Sustainability (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Importmodule aus dem Studiengang M.Sc. „Sustainable Development“

Für Studierende sind die Modulbeschreibungen aller im Studiengang enthaltener Module im Campusmanagementsystem MARVIN unter „Studienplaner mit Modulplan“ hinterlegt und sofort abrufbar.

Modulbezeichnung	Introduction to Geography						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht						
Niveaustufe	Basis						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen und verstehen die Interdependenz und den Wandel von Mensch-Umwelt-Verhältnissen. Sie erlernen wissenschaftliche Grundlagen der Forschungsperspektiven und Ansätze der beiden Säulen Humangeographie und Physische Geographie. Sie setzen sich systematisch in unterschiedlichen Teilbereichen der Humangeographie (z.B. Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Innovations-geographie, periphere und urbane Räume) und der Physischen Geographie (z.B. Biogeographie, Klima-, Boden- und Hydrogeographie) mit fachspezifischen Fragestellungen und theoretischen Konzepten auseinander und können diese auf Problemstellungen nachhaltiger Entwicklung anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und aktuelle Diskussionen zu präsentieren und die grundlegenden Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini zu benennen. Sie analysieren und bewerten verschiedene Methoden zur Erkenntnis komplexer Zusammenhänge anhand eines konkreten Beispiels. Die Studierenden erweitern ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Diskussionen und Präsentationen.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Seminar (3 SWS)						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: 2-6 Präsentationen <i>oder</i> 6- 10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Modulprüfung: Portfolio <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Projektarbeit (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester						
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters						

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Thomas Brenner
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Globalization and Sustainable Transformation						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Pflicht						
Niveaustufe	Aufbau						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Ziel des Moduls besteht in der Vermittlung der humangeographischen Perspektive des raumzeitlichen Wandels von Mensch-Umwelt-Verhältnissen, deren Relationalität, Kontextspezifität und Multiskalarität. Durch die Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage darzustellen, in welcher Art und Weise die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung durch den Einfluss von Prozessen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen geprägt sind, die in enger Wechselbeziehung stehen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig Frage- und Problemstellungen zur nachhaltigen Entwicklung theoriegeleitet zu analysieren, zu erklären und in ihren raumbezogenen Wirkungen zu bewerten.</p> <p>Dazu erwerben sie Fähigkeiten zur Problemanalyse, der Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze und deren kritischer Reflexion. Die Studierenden erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen durch Gruppenarbeiten, Präsentationen und Diskussionen. Das interkulturelle Verständnis wird gefördert durch die Erarbeitung von international vergleichenden Fallbeispielen.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Seminar (3 SWS)						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester						
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Simone Strambach, Sören Becker						
Literaturangaben (optionale Angabe)							

Modulbezeichnung	Global Change / Planetary Boundaries						
Leistungspunkte	6 LP						
Verpflichtungsgrad	Pflicht						
Niveaustufe	Aufbau						
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben neben grundsätzlichem Faktenwissen zu Mensch-Umwelt-Beziehungen ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung geographischer Regionalanalysen in komplexen räumlichen Wirkungszusammenhängen anhand konkreter Beispiele. In den Regionalanalysen erlangen sie die Fähigkeit, kritische Systemzustände und Kippunkte zu analysieren und zu erkennen sowie kritische Schwellenwerte abzuleiten, die durch den anthropogen induzierten Globalen Wandel hervorgerufen werden bzw. in Zukunft eintreten könnten und auf das Gesellschaftssystem rückkoppeln.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein abgegrenztes Thema mit Hilfe grundlegender Regional- und Sachanalyse problemorientiert zu erarbeiten und kritisch zu beurteilen. Neben der Fähigkeit, kritisch zu reflektieren, sind die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, problemorientierte Regionalanalysen selbstständig durchzuführen, zu präsentieren und zu bewerten.</p>						
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (3 SWS)						
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>56 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>68 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	56 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Kontaktstunden:	56 Stunden						
Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden						
Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden						
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>						
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen						
Dauer des Moduls	Ein Semester						
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester						
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters						
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Jörg Bendix						
Literaturangaben (optionale Angabe)							

Modulbezeichnung	Challenges to Sustainable Development
------------------	--

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Contents:</p> <p>The module contains economic analyses of formal political institutions (e.g., voting procedures) and informal political institutions (e.g., the representation of special interests). In particular, it addresses the evolution of political institutions and the effects political institutions have on economic allocations.</p> <p>Learning outcomes:</p> <p>(1) Students are able to explain the channels through which political institutions influence economic allocations,</p> <p>(2) to summarize important findings from the literature on political institutions, and</p> <p>(3) to apply this knowledge to the assessment of specific problems in similar contexts.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lectures, tutorial (jeweils 2 SWS)
Arbeitsaufwand	
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A: Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p> <p>Variante B: Studienleistung: 6-8 Worksheets <i>oder</i> Referat (10-30 Minuten) <i>oder</i> Term Paper (2.800-3.500 Wörter) <i>oder</i> Test (30-60 Minuten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Pathways to Sustainable Transformation
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Contents: The module contains economic analyses of formal political institutions (e.g., voting procedures) and informal political institutions (e.g., the representation of special interests). In particular, it addresses the evolution of political institutions and the effects political institutions have on economic allocations.</p> <p>Learning outcomes: (4) Students are able to explain the channels through which political institutions influence economic allocations, (5) to summarize important findings from the literature on political institutions, and (6) to apply this knowledge to the assessment of specific problems in similar contexts.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lectures, tutorial (jeweils 2 SWS)
Arbeitsaufwand	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning) Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning) Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A: Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p> <p>Variante B: Studienleistung: 6-8 Worksheets <i>oder</i> Referat (10-30 Minuten) <i>oder</i> Term Paper (2.800-3.500 Wörter) <i>oder</i> Test (30-60 Minuten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p>

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Elisabeth Schulte

Modulbezeichnung	Geographies of Sustainable Transformation
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung fachspezifischer Konzepte bei der räumlichen Betrachtung von nachhaltigen Entwicklungs- und sozio-ökologischen Transformationsprozessen und daraus resultierenden Konflikten. Sie sind in der Lage, Projekte zu einer konkreten Problemstellung zu gestalten und durchzuführen. In diesem Kontext können sie raumbezogene Daten erfassen und auswerten, die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und daraus wissenschaftliche und/oder politische Aussagen ableiten. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und ggfs. Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesepapieren mit Diskussion <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Simone Strambach, Markus Hassler, Thomas Brenner
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Innovation and Knowledge for Sustainable Development
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für neue Formen von Innovation (soziale und Nachhaltigkeitsinnovation), die für die nachhaltige Transformation auf regionaler, nationaler und globaler Ebene von besonderer Relevanz sind. Sie erwerben fachspezifische Kompetenzen bei der räumlichen Betrachtung von nachhaltigkeitsorientierten Innovationsprozessen. Sie können die Prinzipien der Wissenskoproduktion in der Nachhaltigkeitsforschung benennen und entsprechend handeln. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Wissensdynamiken, deren Multi-Akteurskonstellationen und Multiskalarität zu analysieren und zu evaluieren. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener quantitativer und qualitativer Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder politischen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und ggf. Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Simone Strambach, Markus Hassler, Thomas Brenner
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Economic Growth and Sustainability
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung fachspezifischer Konzepte im Bereich der regionalen und nationalen Wachstumsprozesse. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder politischen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und ggfs. Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Simone Strambach, Markus Hassler, Thomas Brenner
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Space and Policy
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Anwendung fachspezifischer Konzepte im Bereich nachhaltiger Raumentwicklungspolitik/ Raumwirtschaftspolitik. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die inhaltliche Ausgestaltung raumentwicklungspolitischer/raumwirtschaftspolitischer, -planerischer Maßnahmen und Instrumente, die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder raumentwicklungspolitischen/raumwirtschaftspolitischen/raumordnerischen bzw. -planerischen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und ggfs. Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Simone Strambach, Markus Hassler, Thomas Brenner, Ansgar Dorenkamp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Climate Change
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Schwerpunkt der Klimawandel- und -folgenforschung. Einzelne Aspekte sind u.a. das Klimasystem, Klimawandel und Klimafolgen für die ökologischen und sozio-ökonomischen Teilsystem des Klimasystems. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen die Studierenden die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten (insbesondere klimarelevante Zeitreihen sowie zukünftige Modell-Projektionen), die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Datenerhebung <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Boris Thies
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Life on Land
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Schwerpunkt der Biodiversitätsforschung. Einzelne Aspekte sind z.B. Pflanze-Umwelt-Beziehungen, organismische Verbreitungsmuster, ökologische Prozesse und ökosystemare Dienstleistungen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen die Studierenden die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Datenerhebung <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Maaike Bader
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Soil and Water Resources
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung

Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Schwerpunkt der Umwelthydrologie oder der angewandten Bodenwissenschaften. Einzelne Aspekte sind u.a. Bodenhydrologie, prozessorientierte Einzugsgebietsmodellierung, Wasserwirtschaft und Gewässergüte. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen die Studierenden die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen eine zentrale Rolle. Die Studierenden erwerben berufsfeldbezogene Problemlösungskompetenzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS) und Geländepraktikum (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Datenerhebung <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Peter Chiffard
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Statistical Methods
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung von komplexeren statistischen Methoden, vor allem multiple und nicht-lineare Regressionen, Umgang mit räumlichen Daten, Zeitreihen und Panelanalysen. Die Studierenden können komplexe statistische Verfahren selbstständig auswählen, durchführen und die Ergebnisse interpretieren. Anhand eines eigenen Projektes werden praktische Erfahrungen mit statistischen Analysen gesammelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 70 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung eines Projektes mit Präsentation (15-60 Minuten) <i>und</i> Verschriftlichung (1.100- 1.800 Wörter) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Thomas Brenner
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Empirical Social Research Methods
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Rahmen dieses Moduls erarbeiten sich die Studierenden ein weiterführendes methodisches und wissenschaftstheoretisches Verständnis der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Neben wichtigen theoretischen und konzeptionellen Grundlagen erarbeiten sie sich ein vertiefendes Spektrum an verschiedenen Methoden. Sie diskutieren die Triangulation von Methoden in Bezug auf die komplexen Fragestellungen der nachhaltigen Entwicklung und bringen sie zur Anwendung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoriegeleitet wissenschaftliche empirische Fragestellung auszuarbeiten, ein empirisches Forschungsdesign zur Analyse zu entwickeln, die Ergebnisse zu interpretieren und zu präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 70 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>und</i> Präsentation (15-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester, unregelmäßig im Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des jeweiligen Semesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Ansgar Dorenkamp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Environmental Modelling
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Rahmen dieses Moduls setzen sich die Studierenden vertieft mit Geographischen Informationssystemen sowie räumlicher Modellierung (Prozessmodelle und/oder maschinelle Lernverfahren) auseinander und erwerben damit verbundene methodische Kompetenzen. Ein Schwerpunkt wird auf die operationelle Analyse mit Hilfe von GIS-Modulen gelegt, die über einfache Skriptsprachen (insbesondere R und Python) verbunden werden. Sie sind in der Lage, die genannten Systeme einzusetzen, um Daten zu analysieren und zu modellieren. Durch ein problembasiertes Lernkonzept erwerben sie zudem Kompetenzen im Projektmanagement, der Fortschrittskontrolle sowie der Präsentation von Ergebnissen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 70 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Datenerhebung <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (15-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dirk Zeuss
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Remote Sensing
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls trainieren die Studierende diverse Methoden der Fernerkundung anhand konkreter Fragestellungen und erwerben die damit verbundenen Kompetenzen im Bereich der Geodatenverarbeitung und Analyse. Das Modul ist in vier Bereiche untergliedert: Im ersten Teil werden zunächst die Grundlagen der Fernerkundung erarbeitet und dabei sowohl optische passive (Multi-/ Hyperspektralfern-erkundung) als auch aktive (LiDAR) Datenquellen berücksichtigt. Anschließend stehen im zweiten Teil Vegetationsindizes und Zeitreihenanalysen im Vordergrund. Im dritten Teil fokussiert der Kurs schließlich auf Landnutzungsklassifikationen, bevor im vierten Teil die Vorhersage von Atmosphären- und Biodiversitätsparametern durch maschinelle Lernverfahren den Kurs abrundet. Im Rahmen des Moduls werden sowohl Fachkompetenzen im Bereich der Fernerkundung als auch methodische Kompetenzen im Bereich der automatisierten Geodatenverarbeitung und -analyse (v. a. mittels R und Python) sowie der Geographischen Informationssysteme (v. a. mittels QGIS) trainiert. Praktische Problemlösungskompetenzen werden im Kontext von Übungsaufgaben geschult.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (1 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 70 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Sustainable Development, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Feldarbeit mit Datenerhebung <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Präsentation (15-60 Minuten) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Modulprüfung: Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	In der ersten Woche des Sommersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Jörg Bendix
Literaturangaben (optionale Angabe)	

6. Specialization: Money, Accounting, and Finance

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	European Monetary Economics
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernd Hayo
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) geldwirtschaftliche Probleme auf der Grundlage eines fundierten Verständnisses der theoretischen Grundlagen zu analysieren. (2) über die Möglichkeiten und Grenzen der Geldtheorie zu reflektieren sowie (3) die Herausforderungen, denen sich politische Entscheidungsträger gegenübersehen, zu klären und fundierte Kommentare zu aktuellen Problemen der europäischen Geldpolitik abzugeben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul bietet theoretische und institutionelle Analysen zu verschiedenen Themen der monetären Makroökonomie. Insbesondere werden Geld, Inflation, Zinssätze und die europäische Geldpolitik behandelt. Empirische Anwendungen zeigen die Beziehung zwischen Theorie und der realen Welt der Geldtheorie auf.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	International Macroeconomics and Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Bernd Hayo
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) makroökonomische und finanzwirtschaftliche Probleme auf der Grundlage eines umfassenden Verständnisses der theoretischen Grundlagen zu analysieren, (2) die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Wirtschafts- und Finanztheorie zu erkennen, (3) die Herausforderungen zu bewerten, denen sich makroökonomische Entscheidungsträger und Finanzmanager gegenübersehen und (4) fundierte Kommentare zu aktuellen makroökonomischen und finanzwirtschaftlichen Fragen abzugeben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul bietet fortgeschrittene makroökonomische und finanzwirtschaftliche Analysen in einer offenen Volkswirtschaft. Aspekte der makroökonomischen Theorie, Politik und Finanzen werden erörtert. Empirische Anwendungen und Fallstudien veranschaulichen die Beziehung zwischen Theorie und der realen Welt.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2SWS), Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden (können teilweise in Form von Blended Learning stattfinden) Lernzeit: 56 Stunden Zeit zur Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Corporate Finance and Institutions
Modulverantwortung	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Verbindungen zwischen institutionenökonomischen Konzepten und Konzepten der Corporate Finance zu erkennen, insbesondere in der Analyse der Anreizwirkungen von Regeln (2) institutionenökonomische Modelle auf die Corporate Finance anzuwenden, und (3) Lösungen für Problemfelder aus der Corporate Finance mit diesem Wissen zu erarbeiten bzw. Lösungsvorschläge zu beurteilen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul führt Konzepte und Methoden aus der Institutionenökonomie und der Corporate Finance zusammen. Es exploriert die gemeinsame Perspektive auf die Fragen, wie Verhalten von Regeln beeinflusst wird und umgekehrt.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Angeleitetes Selbststudium (ILIAS-Lernmodule), Kleingruppenarbeit
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: 6-8 Aufgabenblätter oder Portfolio oder Test Modulprüfung: Klausur oder Präsentation oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Selbststudium: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Topics in Money, Accounting, and Finance Abroad
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich von Money, Accounting, and Finance, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden, zu verstehen und zu bearbeiten, (2) Konzepte der Wahrnehmung anderer Kulturen bei der Lösung von Fragestellungen zu berücksichtigen und (3) effektiv mit Menschen, die über andere kulturelle Hintergründe verfügen, zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen im Bereich Money, Accounting and Finance (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Importmodule aus dem Studiengang M.Sc. „Betriebswirtschaftslehre“

Die Modulbeschreibungen sind im Modulhandbuch des M.Sc. „Betriebswirtschaftslehre“ enthalten.

Für Studierende sind die Modulbeschreibungen aller im Studiengang enthaltener Module im Campusmanagementsystem MARVIN unter „Studienplaner mit Modulplan“ hinterlegt und sofort abrufbar.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Advanced Management Accounting I: Value-based Management
Modulverantwortung	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Begriffe und Konzepte des wertorientierten Managements zu benennen, zu beschreiben und zu erklären, (2) Herausforderungen der wertorientierten Steuerung von Unternehmen zu diskutieren, (3) Discounted-Cashflow Verfahren der Unternehmensbewertung zu verstehen und anzuwenden sowie (4) Kapitalallokationsentscheidungen von Unternehmen zu verstehen, zu analysieren und zu evaluieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Managements • Kapitalkosten und das Konzept des Residualeinkommens • Unternehmensbewertung • Kapitalallokation und (grüne) Transformation
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesungen, Übungselemente, Fallstudiendiskussion, Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control
Modulverantwortung	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Begriffe und Konzepte des Managerial Decision Makings, wie auch der Corporate Governance zu benennen, zu beschreiben und zu erklären und (2) Herausforderungen der Steuerung und Kontrolle von Unternehmen zu verstehen, zu analysieren und zu diskutieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Wechselnde Themen, etwa <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen der Corporate Governance • Foreign Direct Investments (FCI) • Mergers and Acquisitions • ESG und die EU Taxonomie
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Vorlesungen (4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesungen, Fallstudiendiskussion, Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Advanced Management Accounting III: Selected Issues
Modulverantwortung	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: unregelmäßig (nach Bedarf) Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ausgewählte Begriffe und Konzepte des Management Accountings zu erklären und anhand konkreter Beispiele zu illustrieren und (2) Herausforderungen in der Praxis zu verstehen, zu analysieren und zu diskutieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Wechselnde Themen
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Vorlesungen (4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesungen, Fallstudiendiskussion, Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Hausarbeit oder Klausur oder Präsentation
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Asset Pricing Theory/Capital Market Theory
Modulverantwortung	Bernhard Nietert
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Techniken zur Entscheidung unter Risiko und zur Bewertung riskanter Zahlungsströme anzuwenden und (2) Bewertungs- und Anlagetechniken ökonomisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.
Inhalte (Thema und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Bewertungstheorie (Arbitrage-Theorie, Law of One Price- und nutzenorientierte Bewertung) • Bewertung von Derivaten • Zinsstrukturtheorie • Sonderaspekte der Bewertung (CAPM als Spezialfall der nutzenorientierten Bewertung und APT, Unternehmensbewertung, Real Optionen) • Risiko und Risikopräferenzen • Portfolio Selektionstheorie (Grundlagen und Erweiterungen; ESG-Portfolio Selektion) • CAPM (Grundform und Erweiterungen, ESG-CAPM)
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Zwei Vorlesungen (4 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung (flipped classroom) Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Modulprüfung: Klausur
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Aspekte Accounting and Finance für Fortgeschrittene Advanced Selected Problems of Accounting and Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sascha H. Mölls, Prof. Dr. Bernhard Nietert, Prof. Dr. Marc Steffen Rapp, Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: unregelmäßig Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ausgewählte aktuelle Aspekte der aus dem Bereich Accounting and Finance tiefgehend und kritisch zu untersuchen und (2) Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen zu entwickeln.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Accounting and Finance
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach Maßgabe der anbietenden Dozent/-innen
Lehr- und Lernformat	Nach Maßgabe der anbietenden Dozent/-innen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Behavioral Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: ab 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) den Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance über die klassische Finanztheorie hinaus aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern sowie auf Marktebene zu erläutern, (2) psychologische Einflüsse auf Investitionsentscheidungen zu verstehen und zu analysieren, (3) die relevanten empirischen Studien aus der Behavioral Finance zu verarbeiten und (4) Erkenntnisse der Behavioral Finance bspw. im Rahmen der Gestaltung von sog. ‚Nudges‘ praktisch anzuwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Aufbauend auf einer zielgerichteten Wiederholung der zentralen Konzepte rationalen Entscheidens unter Unsicherheit werden die Teilnehmer der Vorlesung zunächst umfassend mit der Prospect Theory als der am weitesten verbreiteten formalisierten Alternative zur Erwartungsnutzentheorie vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden in dieser Veranstaltung eine Einführung in die experimentelle Verhaltensforschung und einen umfassenden Überblick über bislang identifizierte Verhaltens- und Kapitalmarktanomalien.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Vorlesung Vidcasts zur Vertiefung ausgewählter Vorlesungsinhalte Übung Concept Checks Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 90 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 45 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar Advanced Management Accounting
Modulverantwortung	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich (jedes SoSe) und bei Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zu ausgewählten Fragestellungen des Management Accountings eigenständig Literatur zu sammeln, diese in Gruppenarbeit auszuwerten und mit fallstudienbasierter Evidenz abzugleichen (Theorieseminar) beziehungsweise im Rahmen einer vorgegebenen Fallstudie eigenständig anzuwenden (FallstudienSeminar) und anschließend die Ergebnisse einem (Fach-)Publikum zu präsentieren. Das Modul bereitet auf das Schreiben einer Masterarbeit im Bereich Controlling/Management Accounting vor.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Wechselnde Themen des Controllings, wie etwa Mergers & Acquisitions, (grüne) Transformation, Vorstands- bzw. Organvergütung, Steuerungsimpulse durch KPIs in Management- und Kontrollsystemen, etc.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Seminarveranstaltung mit hohem Anteil Selbststudium.
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: Präsentation (3 LP) und Hausarbeit (3 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 20 Stunden Analyse und Vorbereitung der Präsentation: 100 Stunden Verschriftlichung der Ergebnisse (Hausarbeit): 60 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar Case Studies in Entrepreneurial Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) komplexe Fragen im Bereich der Finanzierung junger Unternehmen anhand schriftlicher Fallanalysen selbständig zu lösen und, (2) Businesspläne für junge Unternehmen mit skalierbaren Geschäftsmodellen zu erstellen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Fallstudienseminar kombiniert Konzepte und Fälle in der Unternehmensfinanzierung und überbrückt damit die Kluft zwischen (Corporate Finance) -Theorie und -praxis. Dies ist in diesem Bereich dringend notwendig. Die Methodik des Seminars unterscheidet sich dabei wesentlich von einer traditionellen Veranstaltung. Die Teilnehmenden sammeln Erkenntnisse und Wissen selbst, während die Lehrenden sie durch den Erstellungs- und Entdeckungsprozess führen und diesen erleichtern.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Selbststudium Aktive Teilnahme während der Lehrveranstaltung Präsentationsleistung Schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudienlösung
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Vorbereitung Vortrag: 15 Stunden Hausarbeit: 55 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar Current Topics in Behavioral Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Informationen zu sammeln und zu strukturieren und das erworbene Wissen auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden, (2) ihre Ergebnisse zu präsentieren und argumentativ zu vertreten und (3) ihre Ergebnisse eigenständig in einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung wiederzugeben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	In dem Seminar werden Arbeiten zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der verhaltenstheoretisch fundierten Finanzmarktforschung (Behavioral Finance) von den Studierenden eigenständig angefertigt, präsentiert und kritisch beurteilt.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Einführungsveranstaltung Zwischenkolloquium Ganztägige Präsentationsveranstaltung Selbststudium und Anfertigung der Hausarbeit Durchgängige Begleitung der teilnehmenden Studierenden im Rahmen von ordentlichen und außerordentlichen Sprechzeiten
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 30 Stunden Selbststudium und Anfertigung Seminararbeit: 135 Stunden Vorbereitung Vortrag: 15 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene Advanced Seminar in Finance and Banking
Modulverantwortung	Bernhard Nietert
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jedes Semester (WiSe & SoSe) Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) finanzwirtschaftliche Daten aufzubereiten und statistisch zu testen, (2) strukturierte Analysen für finanzwirtschaftliche Problemstellungen zu entwickeln und (3) Ergebnisse fachlich zu diskutieren, einem Fachpublikum zu präsentieren und mit Kritik konstruktiv umzugehen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „APT/CMT“ sowie „Selected Problems/Banking“ vorgestellt wurden. Es bereitet auf das Schreiben einer Masterarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Seminararbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung und Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar Household Finance
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ihre in der Veranstaltung erworbenen Kompetenzen im Aufbau und der Strukturierung relevanter Informationen auf eine konkrete Fragestellung innerhalb des Themenkreises der Finanzentscheidungen privater Haushalte (Household Finance) anzuwenden, (2) eine wissenschaftliche Arbeit mit Bezug zu den Finanzentscheidungen privater Haushalte anzufertigen, deren Herzstück eine eigenständige empirische Analyse der PHF-Daten ist und (3) ihre im Seminar erarbeiteten Erkenntnisse zu präsentieren und diese – auch im Diskurs mit den Mitstudierenden – kritisch zu reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die teilnehmenden Studierenden adressieren im Seminar eine ausgewählte Fragestellung auf dem Gebiet der Finanzentscheidungen privater Haushalte und beantworten sie mit Hilfe des von der deutschen Bundesbank administrierten Befragungsdatensatzes „Panel on Household Finances (PHF)“ im Rahmen von eigenständig durchgeführten empirischen Analysen, die abschließend in einer Hausarbeit dokumentiert werden.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Einführungsveranstaltung Zwischenkolloquium Ganztägige Präsentationsveranstaltung Selbststudium und Anfertigung der Hausarbeit Durchgängige Begleitung der teilnehmenden Studierenden im Rahmen von ordentlichen und außerordentlichen Sprechzeiten
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 30 Stunden Selbststudium und Anfertigung Seminararbeit: 135 Stunden Vorbereitung Vortrag: 15 Stunden

7. Electives

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Internship
Modulverantwortung	Prüfungsausschuss
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) das im Studium erlernte fachliche und methodische Wissen in einem möglichen Berufsfeld anzuwenden und (2) das weitere Studium im Hinblick auf spezifische Berufsbilder zielorientiert zu planen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Praktikum
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Praktikumsbericht Unbenotetes Modul
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Key Qualifications
Modulverantwortung	Prüfungsausschuss
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ihre neu erworbenen Schlüsselkompetenzen zu reflektieren und (2) sie zu verwenden, um flexibel und angemessen auf unterschiedliche Anforderungen in Studium und Beruf reagieren zu können.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Nach Maßgabe der anbietenden Dozent/-innen
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar, Übung, Workshops (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Nach Maßgabe der anbietenden Dozent/-innen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio Unbenotet
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Perspectives on Peace, Justice, and Inclusive Societies ggf. Modulkürzel	Perspectives on Peace, Justice & Inclusive Societies
Modulverantwortung	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Verschiedene Konzepte sozialer und ökonomischer Gerechtigkeit und/oder Inklusion zu erklären und voneinander abzugrenzen, (2) die Rolle von Institutionen, Technologien und Akteuren (z.B. Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, soziale Medien, Überwachungstechnologie, Zivilgesellschaft und internationale Gemeinschaft) für Frieden, Gerechtigkeit und/oder Inklusion zu reflektieren, (3) verschiedene Perspektiven auf Konfliktsituationen zu verhandeln und (4) die eigene fachliche Perspektive im interdisziplinären Diskurs zu reflektieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Frieden, Gerechtigkeit und/oder Inklusion werden in verschiedenen Kontexten und aus unterschiedlichen disziplinären Blickwinkeln beleuchtet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	Selbststudium, Übung, Gruppenarbeit
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Portfolio oder Präsentation oder Hausarbeit Unbenotet
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Seminar in Institutions and Behavior: Advanced Level
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tim Friehe
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Aufbau
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2.-3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls sehr gut in der Lage, (4) genau einzuordnen und zu erklären, wie die theoretische und/oder empirische Analyse zu einem besseren Verständnis konkreter Probleme (und deren Lösung) beiträgt, (5) ihre Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren und ihre Argumente im wissenschaftlichen Austausch zu verteidigen und (6) wissenschaftlich zu schreiben.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Die Studierenden vertiefen ein ausgewähltes Thema der Institutionenökonomie durch intensive Nutzung aktueller theoretischer und/oder empirischer Forschung.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht Modulteilprüfungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung auf den Kurs: 30 Stunden Lektüre: 32 Stunden Vorbereitung von Präsentation und Arbeit: 90 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Elective Abroad I
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls der Lage, (1) die Wichtigkeit von ökonomischen Fachkenntnissen sowie interdisziplinärer Expertise zu erkennen, (2) den eigenen Blick um eine historische, ethisch-philosophische und kulturwissenschaftliche Perspektiven zu erweitern und (3) in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Elective Abroad II
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) wichtige internationale Beiträge zur Ökonomie und aktuelle Entwicklungen, mit denen sie sich im Rahmen eines Auslandsstudiums auseinandersetzen, vor dem Hintergrund des in Marburg erworbenen Wissens einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, (2) sich selbst zu organisieren und auf sich verändernde Anforderungen eigenständig und lösungsorientiert zu reagieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themen (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Elective Abroad III
Modulverantwortung	Lawrence Brown
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior, Exportmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem Gebiet der Ökonomie in klarer und eindeutiger Weise auch in einer Fremdsprache zu vermitteln und (2) in interkulturellen Teams zusammenzuarbeiten.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Auslandssemesters gewählt werden. Es bietet die Möglichkeit, sich mit an der Universität Marburg nicht angebotenen Themenbereichen (ggf. auch mit einem regionalen Fokus auf das Gastland) zu befassen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Lernformat	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Lehr- und Prüfungssprache	Nach den Vorgaben der Partnerhochschule
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	180 Stunden

8. Master Thesis

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Master Thesis Master Thesis
Modulverantwortung	Alle Lehrenden des Fachbereichs
Leistungspunkte	30 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs Foundations (24 LP) sowie mindestens 18 LP übergreifend in den Bereichen Institutions and Behavior: Theory und Institutions and Behavior: Empirics
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: überjährig bzw. nach Bedarf. Je nach Wahl des Prüfungsfachs sind ggf. die Anmeldefristen der einzelnen Arbeitsgruppen zu beachten. Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3.-4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Economics, Institutions, and Behavior
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) eine spezifische theorie- oder politikorientierte Forschungsfrage zu formulieren und (2) ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Ökonomie oder quantitativen Methoden mit theoretischen oder empirischen Methoden anzuwenden sowie (3) ein wissenschaftliches Argument zu strukturieren und zu formulieren und dabei wichtige Regeln der wissenschaftlichen Arbeit zu befolgen.
Inhalte (Thema und Inhalt)	Im Rahmen dieses Moduls ist innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs unter Anleitung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und in einer schriftlichen Arbeit darzulegen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	
Lehr- und Lernformat	Angeleitetes Selbststudium
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Masterarbeit
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Erstellung der Masterarbeit: 6 Monate (900 Stunden)